

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 272.

Sonnabend, den 29 September.

1838.

Seydelmann!

Nach einer durch Unpäßlichkeit verursachten Unterbrechung des Gastspiels beginnt heute wieder Seydelmann seine Darstellungen auf hiesiger Bühne. Für Leipzig war dieser berühmte Künstler eine ganz neue Erscheinung; allein erst bald rechtfertigte die Darstellung der Rollen, in denen er bis jetzt auftrat, den glänzenden Ruf, der ihm von einem Ende Deutschlands bis zum andern vorausgegangen. Sein Carlos (im Clavigo), Watel, vor allen sein Nathan zeigten den großen Meister, der seine Schöpfungen bis in die kleinsten Details wie aus einem Gusse uns vorführte. Der Zweck dieses Blattes gestattet nicht, vollständige Kritiken über die Leistungen dieses berühmten Künstlers zu liefern, dessen Genies bereits den Stoff zu größeren Werken gab. Allein aufmerksam machen soll es auf die Kunstgenüsse, welche unsere Bühne durch Seydelmanns Gegenwart bietet; den Meister in die Reihe derer stellen, welche Leipzig durch ihre

Wirkung auf unserm städtischen Theater ehren. Insbesondere müssen wir auch die Fremden, welche in diesen Tagen in unserer Stadt weilen, auf diesen Stanzpunct der deutschen Bühne um so mehr hinweisen, je weniger sich ihnen vielleicht sonst die Gelegenheit darbietet, den trefflichen Seydelmann bewundern zu können.

Notiz.

Von Montag, den 17., bis Sonnabend, den 22. September, mithin an sechs Wochentagen, besuchten 10207 Personen (täglich 1700 Personen) unsere Eisenbahn, welche außerordentliche Frequenz — bei nur 60 Fahrten — der Gesellschafts-Casse für jeden der genannten Wochentage durchschnittlich 700 Thlr. zugeführt haben dürfte.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Grefschel.

Am 16. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Fr. M. Siegel,
	Wesp.	12 Uhr	Cand. Schumann;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	D. Bauer,
	Mittag	12 Uhr	M. Weiskner,
	Wesp.	12 Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
	Wesp.	12 Uhr	M. Rüdter;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Gurlitt,
	Wesp.	2 Uhr	M. Rüdler;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Waldau,
	Wesp.	2 Uhr	M. Franke;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Cand. Gräbner,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänsel,
	Wesp.	12 Uhr	Bestunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Fr. Cand. Fleischmann;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	Dpib;
kathol. Kirche:	Früh		P. Bertram;
ref. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	M. Tempel.

W i e n e r.

Herr M. Simon und Herr M. Weiskner.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag halb 8 Uhr in der Thomaskirche:
Kyrie und Gloria, von Schneider; in 2 Theilen.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaiskirche:
Missa: Kyrie und Gloria, von Schicht (E-moll).
Sanctus und Agnus Dei, von demselben.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 21. bis mit 27. Septbr.

- a) Thomaskirche:
1) Hr. G. Giesinger, Bürger und Restaurateur im neuen Postgebäude alhier, mit
Igst. W. Stäpß aus Freiburg.

- 2) J. L. Thümmler, Pandarbeiter, mit
W. E. J. Lehmann, Einwohnere alhier Tochter.

b) Reformirte Kirche:

Hr. Chr. B. Klemm, Bürger u. Musikalienhändler alhier, mit
Igst. Julie Pauline Koch.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 21. bis mit 27. Septbr.

- a) Thomaskirche:
1) E. A. H. Weiskners, Maurergesellen Sohn.
2) Hr. J. W. Gebhardt's, Bürgers u. Schuhmachermeisters Tochter.
3) Hr. J. Bietlig's, Bürgers u. Buchbindermeisters Tochter.
4) E. F. A. Pauls, Maurergesellen Sohn.
5) G. L. Kleinhaus, Schriftgießers Sohn.
6) Hr. J. E. G. Engelmanns, Bürgers und Destillateurs Tochter.
7) J. G. Kunze's, Maurergesellen Sohn.
8) Hr. J. A. Klisch's, Oberjägers im 2ten Schützenbataillon Sohn.
9—10) Hr. Ferd. Groß, Bürgers und Fleischhauermeisters Zwillingekinder (1 Knabe und 1 Mädchen).
11—13) Drei unehel. Mädchen.
b) Nicolaiskirche:
1) J. G. Richards, Lohnbedientens Sohn.
2) Hr. E. J. W. Hoffmanns, D. phil. und Privatgelehrten Sohn.
3) Hr. J. L. Wilhelmis, Bürgers u. Klempnermeisters Sohn.
4) Hr. J. E. L. Longe's, Schriftsetzers Tochter.
5) Hr. J. J. Ledigs, Bürgers u. Seifenfedermeisters Sohn.
6) Hr. E. B. Lauchnits, Bürgers, Buchhändlers u. Buchdruckers Tochter.
7) J. B. J. E. Pabst's, Pandarbeiters Sohn.
8) Hr. E. A. J. Packhaus, Privatgelehrten und Notars Tochter.

1906

- 9) Hrn. J. F. Harck, Bürgers und Kramers Tochter.
- 10) Ein unehel. Knabe.
- c) Katholische Kirche:
- Hrn. M. Pfaffs, Bürgers und Holzuhrenhändlers Sohn.

Getreidepreise vom 25. bis mit 29. September.

Weizen	4 Thlr. 20 Gr. bis 5 Thlr. 8 Gr.
Korn	4 " 4 " 4 " 12 "
Berste	2 " 4 " 2 " 6 "
Hafer	1 " 22 " 2 " — "
Erbsen	2 " 20 " 3 " 8 "
Heu, der Centner	— " 14 " — " 18 "
Stroh, das Schock	3 " 22 " 4 " 6 "
Kartoffeln, der Scheffel	1 " 4 " 1 " 8 "
Butter, die Kanne	— " 12 " — " 13 "

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise vom 17. bis mit 22. September.

Büchenholz	8 Thlr. 8 Gr. bis 9 Thlr. 4 Gr.
Birkenholz	7 " — " 7 " 18 "
Eichenholz	5 " 20 " 7 " — "
Kiefernholz	5 " 10 " 6 " 2 "
1 Korb Kohlen	2 " 20 " — " — "
1 Scheffel Kalk	— " 16 " 1 " — "

Hauptgewinne

3r Ziehung 5r Classe 14r K. S. Landes-Lotterie zu Leipzig. Freitags, den 28. September 1838.

Nummer.	Thaler.	
18847	5000	bei Hrn. Wallerstein in Dresden.
25466	5000	" " Plendner in Leipzig und Hrn. Morell und Winter in Chemnitz.
20629	1000	" " Ronthaler in Dresden.
25177	1000	" " Bauer und Hähnel in Baugen.
10724	1000	" " Harck in Leipzig.
12004	1000	" " Besser & Sohn in Freiberg u. Hrn. Sommer in Dresden.
14527	1000	" dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.

Nummer.	Thaler.	
24102	400	bei Hrn. Thierfelder in Neukirchen.
31139	400	" " Harck in Leipzig.
20652	400	" " Sommer und Hrn. Trescher & Comp. in Dresden.
6254	400	" " Wallerstein in Dresden und Hrn. Albanus in Weissen.
18182	400	" " Seyffert in Leipzig.
33920	400	" " Diegel und Hrn. Vogel in Leipzig.
2049	400	" " Albanus in Weissen und Herrn Ronthaler in Dresden.
8970	400	" " Harck in Leipzig.
26304	400	" " Facitides in Plauen und Herrn Seyffert in Leipzig.
1347	400	" " Thierfelder in Neukirchen.
22334	200	" " Feurich in Bittau.
23515	200	" " Wallerstein in Dresden.
31408	200	" " Meyer in Weithain.
9201	200	" " Wallerstein in Dresden.
12697	200	" dem Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
25063	200	" Hrn. Wallerstein in Dresden und Hrn. Thierfelder in Neukirchen.
27713	200	" der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
21473	200	" Hrn. Stein & Comp. in Dresden.
7697	200	" " Facitides in Plauen u. Hrn. Trescher & Co. in Dresden.
6560	200	" " Feurich in Bittau.
15062	200	" " Vogel in Leipzig u. Hrn. Morell u. Winter in Chemnitz.
6032	200	" " Stein & Comp. in Dresden u. Hrn. Kastmann in Pirna.
25002	200	" " Wallerstein in Dresden.
9473	200	" " Seyffert in Leipzig.
2580	200	" " Pannach in Löbau und Hrn. Sommer in Dresden.
14485	200	" " Seyffert in Leipzig.
3721	200	" " Meyer in Weithain.
853	200	" " Thierfelder in Neukirchen.
21594	200	" " Kunath in Grimma.
14647	200	" " Stein & Comp. in Dresden.
1352	200	" " Thierfelder in Neukirchen.
5616	200	" " Plendner in Leipzig.
19787	200	" " Wernsdorf in Leipzig.
2440	200	" " Thierfelder in Neukirchen.
14749	200	" " Harck in Leipzig.

133 Stück à 100 Thaler.

Börse in Leipzig, am 28. September 1838.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3 des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3 der Verordnung vom 2. Februar 1838.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	137½	—	Königl. und Kurf. Sächs. ½ St.	auf 100	—	—
do.	2 Mt.	137½	—	Conventions 10 und 20 Kr.	" do.	—	—
Angsbarg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100	—	Preuss. Cour. bei Wechsel gegen andere Geldsorten	—	102½	—
do.	2 Mt.	—	—	Gold pr Mark fein köln.	—	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsd'or à 5 $\frac{1}{2}$	k. S.	110½	—	Silber pr. do. do.	—	—	—
do.	2 Mt.	109½	—	Staatspapiere,			
Frankfurt a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	—	100	exclus. Zinsen.			
do.	2 Mt.	—	—	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$	von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	102	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	147½	—	do. do. Comm.-Cred. C.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$	kleinere	—	102½
do.	2 Mt.	146½	—	do. do. do. à 20 $\frac{1}{2}$ von 500, 200 und 50	"	—	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6.15½	—	do. do. Landrentenbriefe	—	—	—
do.	3 Mt.	6.14½	—	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt.	von 1000 und 500	102	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	78	—	kleinere	"	—	102½
do.	2 Mt.	78	—	Kgl. Pr. St.-Cred.-Cassa.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$	von 1000 u. 500	—	—
do.	3 Mt.	78	—	kleinere	"	—	98½
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	100	—	do. do. Comm.-Cred.-Cassa.-Sch.	—	—	—
do.	2 Mt.	—	—	à 2 $\frac{1}{2}$ La. Aa. v. 1000	"	—	—
do.	3 Mt.	98½	—	à 3 $\frac{1}{2}$ L. B. D. 500 und 50	"	—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Cr.	k. S.	—	102½	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt.	von 1000 und 500	101½	—
do.	2 Mt.	—	—	kleinere	"	—	102
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in Pr. Cr.	k. S.	—	102½	Actien der Wiener Bank pr. Stück in fl.	1460	—	—
do.	2 Mt.	—	—	K. k. österreich. Metall. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. Conv.	107½	—	—
Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$	auf 100	—	10½	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ " do. do.	101½	—	—
Holl. Duc. à 2½	" do.	—	14	do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ " do. do.	80½	—	—
Kaisarl. do. do.	" do.	—	14	K. preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cour.	103	—	—
Bresl. do. do. à 65½ As	" do.	—	13½	Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien exl. Z. in pr. Cour.	97	—	—
Passir do. do. à 65 As	" do.	—	12½	Magdeburg-Leipz. do. do.	90	—	—
Conventions-Species und Gulden	" do.	—	—				

Nothwendige Subhastation.

Von unterzeichneten Gerichten soll das dem hiesigen Zimmermeister Carl Friedrich Kind gehörige Haus nebst Zubehörungen auf Antrag des zu d. s. n. Creditwesen verordneten Curatoris honorum künftigen

Fünften November dieses Jahres nach Maßgabe des Mandats vom 26. August 1732 öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, welches nach der von den hiesigen Gerichtspersonen ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Lasten und Abgaben auf 1595 Thlr. gewürdet worden ist, nach dem Nutzungsanschlag jedoch sich auf die Summe von 2060 Thlr. herausstellt, und ist die nähere Beschaffenheit dieses Grundstücks aus denen hiesigen Orts öffentlich ausgehangenen Patenten und selbigen beigefügten Consignationen und Taxen mit mehreren zu ersehen.

Schönfeld bei Leipzig, am 29. August 1838.
Freiherrl. Eberstein'sche Gerichte allda, und
Dr. Carl Pillwitz, Ger.:Verw.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 29. September: Ludwig XI. in Peronne, romantisches Schauspiel von Aussenberg. — Maitre Pierre — Herr Seydelmann — als vierte Gastrolle.

Morgen, den 30. September: Die Verschwörung des Fiesco zu Genua, Trauerspiel von Schiller. — Muley Hassan — Herr Seydelmann — als fünfte Gastrolle.

Montag, den 1 October: Die Stumme von Portici, große Oper mit Tanz v. Auber.



Tägliche Dampfswagenfahrten

	Vorm.	Nachm.
von Leipzig nach Wurzen und Dahlen	7 Uhr	3 Uhr
von Dahlen nach Wurzen und Leipzig	9	5
von Wurzen nach Dahlen	7½	3½
von Wurzen nach Leipzig	9½	5½
von Leipzig nach Nachern	—	2
von Nachern nach Leipzig	—	4

An Markttagen wird bei Borsdorf, Posthausen und Nachern einige Minuten angehalten, um Passagiere abzusetzen und aufzunehmen.



Dampfswagenfahrten Sonntag, den 30. September.

	Vormittag.	Nachmittag.
von Leipzig nach Borsdorf	6½ Uhr	2 Uhr
von Leipzig nach Nachern	6½	2
von Leipzig nach Wurzen	6½ u. 7	2 u. 3
von Leipzig nach Dahlen	7	3
von Borsdorf nach Leipzig	10½	7
von Nachern nach Leipzig	10½	6½
von Nachern nach Wurzen	7	2½
von Wurzen nach Dahlen	7½	3½
von Wurzen nach Nachern	10	5½
von Dahlen nach Leipzig	9½	5½
von Dahlen nach Wurzen	9	5
von Dahlen nach Leipzig	9	5
von Borsdorf nach Nachern	6½	2½
von Borsdorf nach Wurzen	6½	2½
von Wurzen nach Borsdorf	10	5½

Bekanntmachung.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

Die Reisenden auf der Eisenbahn werden erlucht, das Reisegepäck mindestens eine halbe Stunde, Gepäck über 40 Pfd. und Frachtstücke aber 1 Stunde vor der Abfahrt in den Bahnhof zu senden und selbiges mit dem Namen des Eigentümers und dem Bestimmungsorte zu versehen. Später ankommendes Gepäck kann nicht mit Sicherheit befördert werden.

Industrie-Ausstellung

in der deutschen Buchhändlerbörse täglich früh von 9 Uhr bis Nachmittag 5 Uhr. Entrée 2 Gr. à Person.

Erstes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig, Sonntag, den 30. September 1838.

Erster Theil.

Ouverture zum Wasserträger, von Cherubini. Recitativ und Arie aus Figaro, von Mozart, gesungen von Madame Büнау. Air varié für die Pedalharfe, mit Begleitung des Orchesters, componirt von Parish-Alvars, vorgetragen von Dem. Melanie Lewy. Waldvögelein, Lied von Lachner, mit obligatem Waldhorn, vorgetragen von Madame Büнау und dem kleinen Richard Lewy. Krakowiak, Fantasie und Rondo für das Pianoforte, componirt und vorgetragen von Herrn G. N. Wysocki aus Krakau.

Zweiter Theil.

Symphonie von Beethoven. (No. 2. D dur.)
Nachricht. Das 2. Abonnement-Concert ist Sonntag, den 7. October 1838.

Einlassbillets zu 16 Groschen sind bei dem Castellan Ernst und am Eingange des Saales zu bekommen.

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um 6 Uhr.

Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Gegen Einreichung der betreffenden Coupons sind vom 30. d. M. an die an diesem Tage fälligen Zinsen von 1 Thlr. 20 Gr. 9 Pf. pr. Actie, als auf

80 Thlr. vom 1. April } bis 30. Septbr. a. c.
20 " " 1. Juni }

auf dem Comptoir zu Pfaffendorf in Empfang zu nehmen.
Leipzig, am 12. September 1838.

Directorium der Kammgarn-Spinnerei.
Gustav Moriz Claus, F. Hartmann.
Vorpräsident.

Bruchbandagen

in allen Sorten, nebst unbezogenen Bruchbandfedern, suspensorias, Fontanelbinden in Gummi-Elast., alle Arten Maschinen gegen Verwachsung des Körpers u., empfiehlt die größte Auswahl unter einjähriger Garantie zu den bekannten billigen Preisen, und besorgt alle derartige Reparaturen und Veränderungen.

F. A. Schramm
Bruchbandagen-Magazin eigener Fabrik in Leipzig,
Halle'sche Gasse Nr. 462.

Dr. Becker's Bruchbandagen-Magazin: alter Neumarkt Nr. 616.

Empfehlung. Zur gütigen Beachtung empfehle ich meinen geehrten Abnehmern mein gegenwärtiges

Seidenwaaren-Lager,

was durch Reichhaltigkeit in Stoffen für Kleider, Oberkörbe und Mäntel und durch Billigkeit sich auszeichnet.

J. H. Meyer.

Empfehlung neuer Gegenstände.

Eine seltene Auswahl der verschiedenartigsten Stoffe zu Kleidern, Oberrocken und Mänteln, der mannigfaltigsten Tücher aller Größen, Schärpen, Colliers und Schürzen, so wie für

Herrn: sehr zweckmäßige Winterbeinkleiderzeuge, Westen in Toilinet, Sammet und Seide und die elegantesten seidnen Hals- und Taschentücher empfiehlt zu dieser Messe

J. H. Meyer,
Rathhaus, Auerbachs Hofe gegenüber.

Empfehlung. Ihr Lager ist **leinerer Taschentücher**, so wie bedruckter Kattune eigener Fabrik, empfehlen zu billigen Preisen

Kopisch, Bruncke & Comp.
aus Schmiedeberg in Schlesien, Stand: Brühl Nr. 479.

Empfehlung. Mit einem vollständig assortirten Cigarrenlager empfehlen sich

Weinich & Comp., Petersstraße Nr. 55.

Ein Pöstchen echten Champagner Sillery, 1834r, liegt zum Verkaufe, à Bouteille 1 Thlr., bei

Weinich & Comp., Petersstraße Nr. 55.

Ich empfehle mein Commissions-Lager von weißem

deutschen Steingut

zu Fabrik-Preisen. Carl Göring,
unter dem Rathhause Nr. 19.

Anzeige. Eine Partie von ungefähr hundert feiner Thibetmäntel soll ganz oder getheilt sehr billig verkauft werden bei J. H. Meyer.

Für Cigarrenfabriken empfehle ich ff. Domingo Deckblatt à 10 Gr. pro Pfd., Havanna desgl. 20 Gr., Einlage do. à 8 u. 12 Gr. in 4 Sorten, Maryland, Cuba, Amboina, Portorico, Virgin, holländ. und mehre Sorten Blättertabake.

Carl Thorschmidt, Burgstraße.

Die höchsten Preise für Juwelen, Perlen und coul. Steine zahlt

Samuel Friedeberg aus Berlin,
Brühl, neben dem rothen Stiefel.

Billiger Wurstverkauf.

Neue schöne Cervelatwurst à Pfd. 5 Gr., aber bloß von 3 wöchentlich Haltbarkeit,

Cervelatwurst auf die Dauer 8 Gr. und 7 Gr.,

ausgezeichnet schöne Sülzwurst à Pfd. 4 1/2 Gr.,

Jungenwurst à Pfd. 6 Gr. mit vielen Jungen,

und alle andere Sorten Würste und Spickspeck à Pfd. 5 Gr., empfiehlt der Wurstfabrikant

Gotthilf Schafft

aus Gotha und Frankfurt a. d. D.

Verkaufsort: im Barfußgäßchen, links das zweite Gewölbe vom Markte herein.

Limburger Sommerkäse.

Schmeibig und fett, die 100 Stück 21 Thlr., à Stück 6 Gr.,
neuen Hamburger großkörnigen Caviar, à Pfd. 16 Gr.,
marinirter Aal, blau, à Pfd. 8 Gr., in Fässern von 12 Pfd.
ditto Aal, geröstet = 8 = } billiger,
ditto Lachs, à Pfd. 10 Gr.,

Straßburger Senf, pr. Topf 4 Gr.,

Düsseldorfer Senf, " " 3 " empfiehlt als gut

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Schöne jährige

holländ. Häringe

pr. Schock 1 Thlr., in Tonnen billiger, verkaufen wir, so wie neue engl. Häringe in Tonnen und einzeln billigt.

Kelb & Bschinschky, Hainstraße.

Die Weinhandlung von Gotthelf Kühne,

Petersstraße No. 34,

empfehlts als gut:	à Bout.	Eimer.
Deitesheimer, Forster 1831r	6 Gr.	18 Thlr.
Forster, Traminer 1834r	9 "	28 "
Rüdesheimer 1831r	10 "	30 "
Markobrunner 1834r	14 "	30 "
Deitesheimer 1831r	8 "	22 "
Feine Rheinweine, 27r, 31r		
u. 34r	16, 20, 32, 36 "	

Rothe Weine.

Medoc St. Estephe	10 Gr.	30 Thlr.
" St. Julien	12 "	36 "
Chateau Margaux, Lafitte	16, 20 "	42, 48 "
Tavel, St. George	8, 10 "	22, 28 "
Deutsche u. franz. Weine,	4, 5, 6 "	10, 12, 14 "
rothe u. weisse	8, 10 "	18, 20, 28 "

Leipzig, im September.

Dessert - Weine.

	à Bout.	à Bout.
Muscat Lünel	14, 16 Gr.	Malaga alt u. (14, 16 Gr.
" Rivesaltes	24 "	jung (20, 32 "
Dry Madeyrasuperf.	32 "	Tockayer Ausbruch 1 1/2, 1 3/4 Thlr.
" " 2te Sorte	18 "	Samos alter . . . 1 "
Port. aix	24, 32 "	Cyper do. 1 "

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung, Petersstraße No. 34.

Ich erhielt von gutem Champagner Sillery mousseux ein Commissions-Lager und verkaufe davon:

weissen in Kisten zu 50 Bout. à	1 Thlr. 2 Gr.
rothen dergl. zu 24 Bout. à	1 " 4 "
Auch im Dutzend zu demselben Preis.	
Einzelne Bouteillen weissen	1 " 4 "
" " rothen	1 " 6 "

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung, Petersstraße No. 34.

Mein Lager von feinen abgelagerten

Havanna- und Bremer Cigarren

ist jetzt auf das Vollständigste sortirt und verkaufe solche zu anerkannt billigen Preisen.

Moritz Richter, Barfußgäßchen Nr. 178.

Verkauf. Die concessionirten Zahnmedicamente vom Hofzahnarzte D. Angermann empfehle ich ergebenst, so wie die Atkinson'schen Fontanellpflaster und Perlenbänder, den Kindern das Zahnen zu erleichtern.

verw. D. Angermann,

Edhaus am Markte und Barfußgäßchen.

Verkauf. Silberne Tisch- und Desertmesser und
Sabeln sind billig zu haben bei
Haller & Rathenau aus Berlin, Brühl, im Hufeisen.

* Pianoforte's, in Flügel- und Tafelform, von solidem
und dauerhaftem Baue, stehen in billigen Preisen zum Verkaufe
bei dem Clavierstimmer Darnstädt, in der großen Feuerkuugel.

Verkauf. Ein gutes Billard mit Zubehör und ganz neuem
Tuch ist für 125 Thlr. zu verkaufen bei Joh. Heinrich Roth,
Tischlermeister, hinter Riedel's und Reichel's Garten.

Ausverkauf.

Entschlossen, mein seit einer Reihe
Jahre hier bestehendes Pariser Kurz-
waarengeschäft gänzlich aufzugeben,
werde ich dasselbe im Ganzen und
Einzelnen, um baldigst damit zu
räumen, bedeutend unter dem Fab-
rikpreise verkaufen.

J. P. Gautier,

Grimma'sche Gasse No. 579.



Wohlfeiler Ausverkauf
von Kunstsachen, Musikalien,
Kupferwerken mit Text und
Landkarten.

Schubmachersgäßchen Nr. 566, erste Etage.
Kataloge werden gratis ausgegeben.

Zum Verkaufe liegt in Commission eine Partie neue Kräuter-
Anchovis: Au rachs Hofe, Gewölbe Nr. 20.


Zum Verkaufe liegt eine Partie weißes Druckpapier aus
ungebleichtem Stoffe bei Groß & Comp.

Zu verkaufen steht ein Ofen von Subler Blech mit gegos-
senen Blatten. Näheres zu erfragen am Thomaskirchhof, Nr. 97,
parterre.

 **Einkauf.** 

Haller & Rathenau aus Berlin,

Brühl, im Hufeisen, der Nicolaistrasse gegenüber,
zahlen für gefasste und ungefasste Brillen, Rosen, Perlen und
colorierte Steine die angemessensten Preise.

 Fein Gold, Zwisch-Gold u. Silber
in schönster Qualität und wohlfeil empfehlen den
Herren Buchbindern und Vergoldern
Gebrüder Tecklenburg.

Moritz Elimeyer,

Königl. Sächs. Hof: Juwelier aus Dresden,
Brühl, im schwarzen Kreuze Nr. 475,
erste Etage,

kauft Juwelen, Perlen und antike Gegenstände, als
in Gold, Silber, Bronze, Emaille, Elfenbein,
Schilbkot etc. und alle dahin einschlagende Artikel zu den
höchst möglichen Preisen.

Z. A. Grünthal aus Berlin

empfiehlt sein reichhaltiges Lager der neuesten

Stickmuster

eigenen Verlags. Sein Stand ist Grimma'sche Gasse Nr. 608,
2 Treppen hoch, neben der Löwenapotheke.

Carl Boullanger
aus Paris

bezieht die Messe zum ersten Male mit einem best assortirten
Lager von feiner vergoldeter Bijouterie, silbernen Bleistiften etc.
und empfiehlt unter Zusicherung billiger Preise bestens. Eine
Partie lederner Hosenträger-Garnituren und Strumpfbänder ist
auch billig zu verkaufen. Reichsstrasse Nr. 543, 2te Etage.

Ornements d'Eglise
et Meubles.

H. Elles jeune

de la Maison,

F. O. Soiderquelk
de Lyon.

Tissus et Tresses
de Paille suisse
pour Chapeaux.

Hôtel de Saxe Nr. 18

Below u. Struve,

sonst

Eduard Below,
Leipzig,

Gr. Gasse No. 758, den Colonnaden gegenüber,
empfehlen ihr

ausgesucht schönes und complettes Lager
eigener Fabrikate,

bestehend in allen Gattungen von

**Parfumerien, Pomaden, Haarölen, Seifen,
Extraits, Eau de Cologne, Lavande,**

so wie aller in ihr Fach einschlagender Artikel, in bester Qua-
lität und zu sehr billigen Preisen.

Bellavène

de la maison

Birraux & Comp.

de Lyon,

Hôtel de Saxe, No. 17.

J. F. A. Mieth

aus Dresden in Friedrichsstadt

empfiehlt sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager seiner
eigenen Fabrikate von **Steifpetinet, Groslinon, Draht-
band, Draht, Strohbesetzungen**, seidenem **Stroh-
patent, Fenstervorhängen, Canvas** und verspricht die
billigsten Preise. Seine Wohnung ist im Thomaskirchhof Nr.
170, die zweite Hausthüre, den Herren Kaufleuten Brendel &
Bieweg gegenüber, 1ste Etage.

Zeichen-Materialien.

Unser Engros-Lager obiger Artikel ist gegenwärtige Messe voll-
ständig assortirt, und empfehlen solches zu den billigsten Preisen.
Gebrüder Tecklenburg.

Gros, Odier, Roman et Comp.

aus Wesserling (Haut-Rhin)

beziehen die gegenwärtige Messe wiederum mit einem vollständigen Assortiment von gedruckten Mouffelines, Tacconas, Gallicoes und Mouffelines laine ihrer eigenen Manufactur und benachrichtigen ihre geehrten Geschäftsfreunde, daß ihr Lager sich auf der Katharinenstraße Nr. 414, im ersten Stockwerke links von der Treppe, zunächst dem Locale des Herrn Johann George Schmidt, befindet.

Wilh. Röder sen.

hat sein Geschäft in den Tiger, Nr. 488, verlegt.

Für Damen.

Dupuis aus Paris

empfehlen sein Lager von neuen Pariser einfachen und reichen Hauben, von 1 Thlr. bis 10 Thlr. das Stück, tours de tête, von 10 Gr. bis 1 Thlr. 12 Gr., gestickter Krügen, glatter und brochirter seidener Schürzen, Canezous von Tulle und Seide, Arbeitsbeuteln und anderen Neuheiten unter den Pariser Fabrikpreisen. Grimma'sche Gasse Nr. 578, 1ste Etage.

L. Ponson, Boulon aîné & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Paris,

empfehlen sich zu gegenwärtiger St. Michaelismesse mit einer großen und schönen Auswahl Bijouterie- und Kurz-Waaren, nach neuestem Pariser Geschmacke verfertigt, nebst billigen Preisen. Reichstraße Nr. 426, 2 Treppen hoch.

J. J. Schwartz, Söhne & Co.

aus Magdeburg und Berlin.

Leinene und baumwollene Bänder und baumwollene Strickgarne eigener Fabrik.

Reichstraße Nr. 538,

in Antmanns Hofe, eine Treppe hoch.

Die Seidenhut-Fabrik von

Gustav Vogt aus Cassel

bezieht diese Michaelismesse zum ersten Male zum Engros- und Endetailverkauf mit einem wohlaffortierten Lager der schönsten und neuesten Fagons, verspricht bei reeller Bedienung die möglichsten billigsten Preise.

Der Stand befindet sich im Brühl, Plauenscher Hof.

J. G. Grabner sen.,

Horn- u. Bernsteinwaaren-Fabrikant aus Berlin,

empfehlen in gegenwärtiger Messe sein ganz neu assortiertes Lager von Pfeifenröhren, Billardbällen und allen Arten Stöcken und Bernsteinwaaren. Sein Stand ist am Markte, in der Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

Tabatièren mit Musik,

Stücke aus den neuesten Opern und die neuesten Tänze spielend, verkaufen in bester Qualität billigst.

Gebrüder Tecklenburg, am Markte Nr. 2.

Lang & Facilides aus Plauen

haben ihr Lager von glatten und brochirten Mouffeline- und Gazewaaren, Drecks und Stickerien

von früher Reichstraße Nr. 537, dem Salzgäßchen gegenüber.

Die Lampen-, lackirte Blech-, Bronze- und Compositions-Waaren-Fabrik

VON

Joh. Sim. Fries Sohn

aus Frankfurt a. M.,

Grimma'sche Gasse in der Löwen-Apotheke, 1. Etage, bei
Bruno Löfcher,

empfiehlt zu gegenwärtiger Michaelismesse ihr reichhaltig assortiertes Lager selbst verfertigter Waaren, als:

Tafel-, Wand- und Hänge-Lampen in Blech, Bronze und Composition,

Lüstres in Bronze mit feiner Vergoldung,

Tafel- und Handleuchter in Zinn und Blech,

Präsentteller in oval und rechteckiger Form,

Theebretter in rechteckiger und gothischer Form,

Brot-, Post- und Confiturkörben,

Thee- u. Zucker-Kästchen, in rechteckiger u. ovaler Form,

Sandkästchen in diversen Fagons,

Schreibzeuge und Federlöcher,

Rauchtabak-Dosen und Magazine,

Cigarren-Etuis und Kasten,

Taschen- und Tafelfeuerzeugen,

Zündmaschinen in fein bemalten Blechgehäusen,

Regenschirmständer à 3-4 u. 6 Schirme in Eisen bronziert,

Feuergeräthständer in Eisen bronziert, nebst den dazu passenden

Feuergeräthstücken (Schippe, Zange u. Feuerhaken) in

Stahl und Messing,

nebst vielen andern in dieß Fach einschlagenden neuen Artikeln, und verspricht den Herren Einkäufern die billigsten Preise.

Eau de Cologne.

Johann Maria Farina

aus Köln,

ältester Destillateur des echten kölnischen Wassers, bezieht diese Messe zum ersten Male, und hat sein Lager Reichstraße Nr. 399, im ersten Stock.

J. W. Bruckmann Söhne,

aus Deuz bei Köln a. Rhein,

Reichsstrasse Nr. 584 u. 86,

empfehlen in gegenwärtiger Messe ihr assortiertes Lager vergoldeter und bemalter Pariser Porzellane, als: Vasen, Figuren, Schreibzeuge, Dessert-Teller, Kaffee- und Theegeschirre, Tassen etc. mit Decor. und Malerei, unter Versicherung billigster Bedienung.

Schoellers Söhne,

Tuchfabrikanten aus Düren,

beziehen gegenwärtige Michaelismesse wieder mit einem wohlaffortierten Lager feiner Tuche und Cur de laine.

Ihre Stand ist wie früher Hainstraße Nr. 349, 1ste Etage, eben dem goldenen Aker.

W. F. Mehlhose

auf dem Markte, 2te Budenreihe,

verkauft Porzellan-Pfeifenköpfe mit Beschlag, das Duzend von 10 bis 36 Gr., ohne Beschlag von 4½ bis 18 Gr., Abgießer von 4 bis 9 Gr., dergl. zinnerne von 8 bis 10 Gr.; weißes Sanitäts-Kaffeegeschirre zum vollen Fabrikpreise u. a.

Das Putz- und Modegeschäft

von C. Wagner, Petersstrasse No. 36,

empfiehlt sich mit einer reichen Auswahl von Damen-Putz, und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Reichs-
empfehl-
Mante-
rücken

Grö

H.

Reichs-
Einkä-
len u

ist au-
zu da

Cl

im C-
empfe-
von
bura

bezie-
Mu

a

ne

als
tiff
Ge

Re

em
10
alt
ge
vo

St
ur
sch

Alexander Daumas

aus Wien,

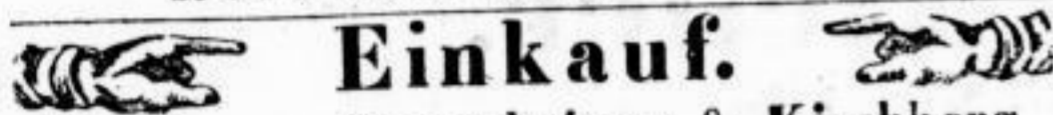
Reichsstraße Nr. 589, 1te Etage, bei Hrn. Domque Luzzani, empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in wollenen und seidnen Mänteln, wollenen und seidnen Kleiderstoffen, gedruckten Thibet-tüchern und Spanien-Scharves.

Großes Assortiment von Porzellan der Manufacturwaaren von

Jacob Petit

von Paris,

Reichsstrasse Nr. 579.



Einkauf.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg
aus Frankfurt a. M.,

Reichsstraße Nr. 506, gegen dem Tanzenhirsch über, zahlen im Einkaufe von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosen, Perlen und colorierten Steinen die höchsten Preise.

Das Schwarzwälder Uhren-Lager von Ed. Langenbach,

Petersstraße Nr. 75,

ist aufs Beste assortirt und verkauft im Einzelnen wie im Ganzen zu den billigsten Preisen.

Christ. Hansen a. Hamburg,

im Gewölbe des Herrn Selliers Hause, Reichsstraße Nr. 579, empfiehlt zu gegenwärtiger Mich.-Messe sein assortirtes Lager von jütändischen gestrickten wollenen Waaren und echten Ham-burger und engl. wollenen Strickgarnen.

Canevas-Arbeiten-Manufactur
von J. H. Stiebel Wwe.,
aus Frankfurt a. M.,

bezieht die gegenwärtige Michaelismesse zum ersten Male mit Muster-Lager von

angefangenen Canevas-Arbeiten

neuer Art und gänzlich verschieden vom Berliner Genre,

als zu Fußteppichen, Stühlen, Ofenschirmen, Hauteuils, Sopha-tissen, Tragbändern, Klingelzügen, Damentaschen etc.; ferner mit Gegenständen mannigfacher Art zu Stickerei eingerichtet.

Reichsstraße Nr. 425, bei Herrn Adolph Victor, 1 Tr. hoch.

C. G. Leonhardt,

Spiegel-Fabrikant aus Weissenfels,

empfehle sich mit allen fertigen Spiegeln von 1 Fuß bis 10 Fuß Höhe, so wie auch Spiegel-Glas zum Fabrikpreise, nimmt alte Spiegel an gegen neue, zieht auch neue Gläser in alte Spiegel. Der Verkauf ist in der 9ten Budenreihe, die 2te Bude von der Ecke vom Barfußgäßchen herein.

Vincenz Hamson,

Juwelier aus Wien, empfiehlt sein Lager von Juwelen, Perlen und colorierten Steinen und zahlt für alle in dieses Fach einschlagende Artikel die besten Preise.

E. Baudouin & Comp.,

Seiden-Waaren-Fabrikanten

aus Berlin,

empfehlen ihr Lager schwarzer und farbiger Seidenwaaren, und die neuesten Westenzeuge, ihr Local befindet sich in der Reichsstraße Nr. 545, eine Treppe hoch, im Hause des Herrn Jacoby.

Daniel Schmidt

aus Johannegeorgenstadt im sächs. Erzgebirge

empfehle sich während der Messe mit seinem gut assortierten Lager von Roll- und Robinet-Stickereien, als: Shawls, Tücher, Schleier, Streifen, Kragen und Chemisettes aller Sorten und Größen, in Weiß, Schwarz und Bunt.
In Thomaskätschen Nr. 107.

Kaffeebreter

in allen Größen, Zuckertosen, Brot- und Fruchtkörbe, Flaschen und Gläsersteller, Tafel-, Spieltisch-, Arm- und Handleuchter, Thee- und Kaffeemaschinen, Theekessel, Spucknapfe etc., so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt sowohl bei bedeutenden Partien als auch im Einzelnen

die Lampen- u. Lackir-Waaren-Fabrik
von Heinrich Schuster

aus Berlin und Leipzig,

am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

W. Banzhaf & Ungerer

aus Stuttgart,

Reichsstraße Nr. 499,

empfehlen ihr sowohl in Ketten als andern Gegenständen bestens assortirtes Lager in

Bijouterie-Waaren.

Die Goldleisten- und Rahmenfabrik von Carl August Kresse,

in Leipzig und Delitzsch

hält fortwährend zum Engros-Verkauf ein starkes Lager von echten und unechten Goldleisten von der besten und gediegensten Vergoldung, so wie auch das Einrahmen der Bilder in der kürzesten Zeit billigst besorgt wird.

Parfumerien.

Aus der rühmlichst bekannten

Parfumerie-Fabrik

von

L. Dalton & Comp.

aus

Paris, London

und

Frankfurt a. M.

habe ich für diese Messe ein bedeutendes Lager von
Seifen und Pomaden

in Commission erhalten und verkaufe selbige zu Fabrikpreisen.
Bruno Köfcher,

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apothek, 1. Etage.

Robert Winkler & Comp.,

Grimm. Gasse No. 7 u. 8,

empfiehlt in bester Auswahl

alle Arten Teppiche, Teppichzeuge, Reisebeutel etc.

Die

Fabrik wasserdichter Regenmäntel

VON

Florey & Helfer,

Hainstrasse No. 198,

empfiehlt derartige Jagd- und Reiseröcke, à 4½ Thlr., angefertigt gleich den Makintosh.

Vorzüglich schönes Sortiment

VON

silberplattirten Waaren,

Theemaschinen, Theebrettern, Fruchtstern, Lintzeugen, Dessertständern, Conditorenaufsätzen, Brotkörben, Girandolen, Toilettenspiegeln, Uhren u. s. w., in schönsten Façons und auffallend billigen Preisen,

nur noch bis zum 6. October,

bei

J. Machts & Comp. aus Wien,
Grimm'sche Gasse Nr. 7 u. 8, 2 Treppen.

Uhren in plattirten Gehäusen,

in verschiedensten Formen, Gehwerke und Schlaguhren, bei

J. Machts & Comp. aus Wien,
Grimm'sche Gasse Nr. 7 u. 8, 2 Treppen.

Anzeige. Sein Engros-Lager ganz neu

französischer und englischer Teppiche und Ameublements-Stoffe

empfiehlt hiermit

J. H. Meyer.

Lager der neuesten Kleider- und Mäntelstoffe, Shawls, Tücher und Modewaaren von

A. Gillet & Comp. aus Lyon,

Katharinenstraße Nr. 366 I. Etage.

L. Lazarus et Comp.,

Bijouterie - Fabrikanten a. Stuttgart,

Reichsstrasse Nr. 403.

empfehlen ihr aufs Schönste assortirtes Goldwaaren-Lager.

Außer der schönen Auswahl von

Mahagony-, Jaccaranda- und Zebra-,

in Bohlen und Fournieren, empfiehlt auch schöne Schwedisch-Maser-, Amboina-, Eben-, Schlangen- und Königsbois, und alle Arten deutscher Fourniere, böhmisch Resonanz- und Claviaturholz, bunte und einfache Holzadern, Meubles- und Instrument-Verzierungen, auch werden dergleichen nach Maß und Zeichnung gefertigt, und alle Hölzer durch meine Maschinen prompt und billig zu Fournieren geschnitten.

J. W. Schmidt, i. d. Barfußmühle.

L. Düntz,

Strumpfwaren-Fabrikant aus Berlin,

hat während der Messe sein Lager Brühl Nr. 326, eine Treppe, neben dem Kranich.

Minna O'Reilly,

Firma:

Thomas O'Reilly a. London,

Fabrik in Gera,

bält sich auch diese Messe in ihrem gewöhnlichen Stande in Auerbachs Hofe, vom Markte herin linker Hand, mit ihren wohlbekanntesten echten Windsorseifen in feinsten Qualität und sehr großer Auswahl, Waschpulver für Damen u. feinem Rasierpulver empfohlen.

Hierzu eine Beilage.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zu Folge ist in der Nacht vom 22. zum 23. dieses Monats aus der Haustur eines auf der Ritterstraße allhier gelegenen Hauses ein Ballen, enthaltend acht Stück rindslederne gegerbte Häute, sogenanntes Fahlleder, mit J. D. No. 3. schwarz gezeichnet und einen Centner sieben Pfund wiegend, entwendet worden.

Wir warnen vor dem Erwerbe dieses Leders und fordern Jedem, der über die Entwendung oder den jetzigen Besitzer desselben Auskunft zu ertheilen vermag, zu schleuniger Anzeige bei uns hierdurch auf. Leipzig, am 27. September 1838.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Heintze.

Auction von Mauersteinen.

Mittwoch, den 3. October d. J., Nachmittags um 2 Uhr werden durch Unterzeichneten circa 36,000 Stück sehr gute Mauersteine auf der Ziegelbrennerei des Gutsbesizers Weidner zu Wockau in kleinern und größern Partien notariell versteigert, wozu man ergebenst einladet.

Dr. Wilhelm Riedel, als requ. Notar.

Bei C. B. Polet, Nicolaisstraße Nr. 561 (neben Amtmanns Hofe), ist erschienen:

Das neue Postgebäude zu Leipzig,

mit Ansicht des Teubnerschen Hauses und des Platzes vor dem Grimma'schen Thore. Nach der Natur aufgenommen und in Stein gravirt von C. E. Böhme. gr. Quer-Folio. Velinpapier 6 Gr., auf chines. Papier 8 Gr.

Dasselbe sauber lithochromirt und in Goldrahmen gefaßt 20 Gr.

- Louis Druckers Anschlagzettel à 2 Gr.,
- Wise (Druckeriana), mit dem Portrait des Capellmeister Hirsch à 6 Gr.,
- Portrait mit Randzeichnungen à 8 Gr.

sind zu haben bei dem Bilderhändler Jungmann, Grimm. Gasse Nr. 758, den Colonnaden gegenüber.

Empfehlung.

Mit einer Auswahl moderner Herrenkleider zum Verkaufe empfiehlt sich ergebenst

Bancratius Schmidt, Schneidermeister, Grimma'sche Gasse, Fürstenhaus, 2 Treppen.

Wolff Liepmann aus Hamburg empfiehlt sich mit einer Auswahl der feinsten Hamburger, Bremer und holländischen Cigarren, so wie Damen-Cigarren mit Seide, zu den billigsten Preisen. Sein Lager ist Reichstraße Nr. 548, 1. Etage. Eingang im Goldhahngäßchen.

Anzeige für die Herren Tuchfabrikanten.

Das Lager der Gold- und Silberbuchstaben und Ziffern

zum Bezeichnen der Tuche von P. de Rongé in Paris befindet sich in der Kunsthandlung von

Pietro Del Vecchio,

Edt vom Markte und Barfußgäßchen.

Für Pferdeliebhaber.

Herr Kloppeburg trifft auf seiner Durchreise mit einem Transport veredelter dänischer Reit- und Wagen-Pferde am 2. October hier ein und wird sich ungefähr acht Tage bei Hrn. Regel im Kurprinz am Hofmarkte aufhalten.

Logis-Veränderung.

Ich wohne jetzt in der Petersstraße Nr. 75, in Herrn Kaufmann Munkelt's Hause, 2te Etage.
Ernst Geuther.

Sherry,

alter span. weißer Magenwein, à Bout. 16 Gr., à Eimer 44 Thlr., in der Weinhandlung von Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Spar-Wein (Meißner Gebirge).

Rother 1834r, Burgundergewächs, Bout. 8 Gr., Eimer 24 Thlr., in der Weinhandlung von Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

- Gewürz-Chocolate, à Pfd. 5, 6 u. 8 Gr.,
- dergl. mit Vanille, " " 10 u. 12 "
- Suppen-Chocolate, " " 4 Gr.,
- beste Cacao-Masse, " " 8 "

empfehlen E. W. Sperling, Petersstraße Nr. 76.

* * Echtes Hamburger Rauchfleisch (neues) erhielt heute die Niederlage geräucherter Fleischware von E. F. Kunze, Fleischergasse.

- * * Geräucherten Lachs, Bricken, Brathäringe, geräucherte Lachshäringe und fein marinirte Häringe empfiehlt billig E. F. Kunze, Fleischergasse.

- * * Braunschweiger Cervelatwurst, à Pfd. 10 Gr., Göttinger Cervelatwurst, à Pfd. 8 Gr., Gothaer Cervelatwurst (neue und alte), à Pfd. 7 Gr., Waltershäuser Cervelatwurst (Winterwaare, welche sich noch 6 Monate hält), à Pfd. 5 Gr., empfiehlt die Niederlage geräucherter Fleischwaare von E. F. Kunze, Fleischergasse.

Verkauf. Eine neue Auswahl von Mouffeline de laine- und Rayappa-Roben, so wie verschiedene neue Mantelstoffe empfing in schöner Auswahl Eduard Heinicke, Petersstraße, Hrn. Schletters Haus.

Ausverkauf.

Eine Partie Atlas- und Taffetbänder unter dem Fabrikpreise. Grimma'sche Gasse Nr. 611. Fürstl. Fürstenberg'sche Seidenband-Fabrik.

Verkauf. Verschiedene Meubles u. andere Wirtschaftssachen sind, Wohnungsveränderungs halber, billig zu verkaufen, auf dem Ransstädter Steinweg Nr. 1031, 4 Treppen hoch.

Wagenverkauf. Neue, so wie auch gedrauchte Stadt- u. Reisewagen stehen zu verkaufen auf dem Thomaskirchhofe beim Sattlermeister Schimpff.

Verkauf. Ein vollkommen dressirter Hühnerhund (polnischer Wasserhund) ist billig zu verkaufen. Näheres im Gasthose zum Palmbaume.

Zu verkaufen ist ein schöner, dauerhafter Kutschwagen, welcher auch als Reisewagen benutzt werden kann, um einen billigen Preis. Näheres Auskunft wird Nr. 1133 gegeben.

1914

Mein Lager von
englischem Steingute
 aus der berühmten Fabrik von
Wedgwood
 ist vollständig assortirt; ich kann dasselbe allen Haushaltungen als das
dauerhafteste Geschirr empfehlen.
 Carl Göhring.

Neue Stickmuster,
 in besonders schönem Colorit, sind mit
50% Rabatt, also nur um die Hälfte, ob-
 gleich der Preis ursprünglich schon von
 allen sehr wohlfeil angesetzt ist, zu ver-
 kaufen durch

Robert Friese,
 neuer Neumarkt, Hirschfelds Haus.

Von der bereits bekannten
Dresdener Kanzlei-Tinte
 halten wir fortwährend Lager.
 Ketz & Schinckel, Hainstraße.

F. W. Bolle,
 Cravaten-Fabrikant aus Berlin.
 empfiehlt zu dieser Messe sein wohlaffortirtes Lager von Crava-
 ten in aller nur möglichen Gattung, in ganz vorzüglicher weißer
 Wäsche, Schawls, Vespelmützen u. s. w., und verspricht bei den
 billigsten Preisen die reellste Bedienung. Sein Stand ist von
 der Hainstraße links am Markte, Nr. 337.

J. J. Griess
 aus Frankfurt a. M.
 empfiehlt sein Lager in **französischen und schweizer** ge-
 druckten baumwollenen Waaren. Böttchergraben Nr. 436.

Aubri aîné aus Chaumont,
 Handschuhfabrikant,
 besucht die hiesige Messe mit einem assortirten Lager glacirter
 Handschuhe in Ziegen-, Lamm- und Schaaflleder.
 Sein Lager befindet sich in der Reichsstraße Nr. 579, bei
 Herrn Charles Bernard.

Die Reisszeug-Fabrik von Carl
August Kresse
 beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß in 3 verschiedenen Qualitä-
 ten alle Sorten Reisszeuge, Zirkel und Federn u., gediegene,
 tadelstfreie Arbeit, zu den billigsten Preisen anaefertigt werden.

Giov. Batt. Riccioli,
 Corallenfabrikant aus Genua,
 empfiehlt einem geehrten Publicum sein reichhaltiges
Corallenlager,
 bestehend aus allen Sorten geschliffener und ungeschliffener Schnuren,
 Pendeloques, Cameen und Bajadereen. Das Lager befindet sich
 bei Herrn
Pietro Del Vecchio,
 Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.



Echt Engl. Britannia
Metal-Theekannen, zu
herabgesetzten Preisen,

ordinaire à 14 Gr. per Stück,
 feinere, in schönen Façons von 1 bis 2 Thlr. per Stück.
 Kaffeekannen, Zuckerdosen, Milchkannen, zu eben so billigen
 Preisen, verkauft Henry Kendall, Reichsstraße Nr. 584.

Mit dem Verkaufe der
Berliner Hyazinthenzwiebeln
 in allen Farben à 5 Thlr. pr. 100, extragroß und gesund in
 3 Farben 4—3½ Thlr., Narzissen, Tulpen à 18 Gr.—1 Thlr.
 wird fortgeführt in der Nicolaistraße Hotel garni.
 Stumenthal.

Brieftaschen,
 Briefmappen, Wechselmappen mit und ohne Verschluss, Notiz-
 bücher, Agendas, Schreibunterlagen, Brieftaschenkalender und
 Almanachs für 1839. Reiseschreibzeuge, Briefhalter u. dergl. m.
 empfiehlt in schöner Auswahl
 C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Sellier & Comp.
 empfehlen ihr zur Messe reich assortirtes Lager von französischem
 Porzellan, englisch und französisch plattirten Waaren, Parfume-
 rien, feinen Holz- und Lederwaaren, engl. Gläsern, echten und
 unechten Bijouterien und vielen andern neuen Luxus- u. Mode-
 artikeln.

Die alleinige Niederlage in Leipzig
 von dem echten **Eau de Cologne**
 der Fabrik von
Johann Anton Varina in Cöln
 befindet sich
 bei **Friedrich Fleischer, 755 Grimma'sche Gasse,**
 Ecke der Nicolaistraße.
 Verkaufspreis pr. Dutzend ist 4 Thlr., im Ganzen und Einzelnen
 zu haben.

Michael Goldschmidt,
 Juwelier aus Prag,
 empfiehlt sein ganz neu assortirtes Lager von
Bijouterie-Waaren und silbernen Tabatieren
 in reicher Auswahl.
Reichsstraße Nr. 507 nahe am Brühle.

Die
Herzogl. Braunsch. Hof-
Lackir-Fabrik
 von

W. Stockmann et Co.
 empfiehlt zur diesjährigen Michaelismesse ihr aufs Reichhaltigste
 assortirtes Lager von Tableau, Tabatieren, Rauch- und Cigar-
 ren-Dosen mit den feinsten Materien, so wie auch fein lackirte
 Zinn- und Blech-Waaren zu jeder beliebigen Auswahl, unter
 Versicherung der billigsten Preise. Ihr Stand ist auf dem Markte,
 5te Budenreihe.

Engl. Atlas-Knöpfe,
 feine und ord., etwas ganz Neues zu Ober- und Leibbröcken für
 Herren, empfiehlt
 Franz Ebel in Berlin, alte Jacobsstraße Nr. 14/15.
 P. oben u. Preise liegen zur Ansicht: 3 Budenreihe nahe den Bühnen,
 bei Hrn. Flemming. Aufträge erbitte franco.

hat jetzt
 und emp
 Fabri
 Me
 empfeh
 Sorti
 bestehen
 1) B
 Brot
 tern,
 billige
 Ciga
 Rau
 spiel
 ten u
 Serie
 zeug
 Buch
 2) Z
 3) u
 4) heit
 Ble
 5) med
 &
 Du
 emp
 De
 bed

Moritz Petermann

aus Glouchau

hat jetzt sein Lager von Piquees, Unterröcken, Bettdecken u.
Reichstraße Nr. 395,
(Eckhaus vom Böttchergäßchen)
und empfiehlt dasselbe bestens

Friedrich Vetter

aus Stuttgart,

Fabrikant von lackirten Blech-, gedruckten
Messing- und verzinnnten Eisen-Waaren,
empfiehlt hiermit seine Fabrikate, wovon er ein ausgedehntes
Sortiment von Mustern in den beliebtesten Formen hier hat,
bestehend in folgenden Gegenständen:

1) Lackirten Blechwaaren, als: eine reiche Auswahl von
Brot- oder Obstkörben, Blumengefäßen, Kaffeetren-
tern, Präsentirtellern, darunter sich mehr ausgezeichnet
billige u. neue Sorten befinden; Kaffeemaschinen, Lampen,
Cigarren- und Rauchtobaksdosen, Feuerzeugen,
Rauchtobaksaltären, Gestellen für Essig u. Del, Kinder-
spielwaaren, Handlaternchen, gedruckten m: singenen, lackir-
ten und Compositions-Leuchtern in den mannigfaltigsten
Sorten, Lichtputzertellern, Lichtschirmgestellen, Schreib-
zeugen, Serviettenringen, Speikasten, Thee- und
Zuckerlisten, Theekesseln und vielen dergl. Gegenständen.

2) Metallwaaren, vorzüglich: reintonenden Metall- u.
Eisglocken, Uhrenschalen u. s. w.

3) Messigenen polirten Pfannen, Waagschalen, Schöpf-
und Schaumlöffeln.

4) Verzinnnten Waaren, als: feinen Striegeln, Gesund-
heits-Kochgeschirren, Borlegelöffeln, verzinnnten Draht,
Blechdurchdrücken u. s. w.

5) Eisenwaaren, als: Bügeleisen, Fassschrauben,
mechanischen Brückenwaagen.

Es liefert benannte Artikel zu billigsten Preisen und in bester
Qualität.

Logirt Reichsstraßen- und Brühl-Ecke Nr. 510,
zwei Treppen hoch.

C. G. Wolf,

Westenfabrikant aus Ernstthal in Sachsen,

Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 15,

empfiehlt sein wohlfortirtes Lager von modernen Westenstoffen.
Desgleichen eine Partie schwerer verschiedener Winterwesten zu
bedeutend herabgesetzten Preisen, um damit aufzuräumen.

Franz Paezolt,

Schirm-Fabrikant aus
Breslau,

empfiehlt sein zu gegenwärtiger Messe wieder
ausgezeichnet reichhaltiges Lager dieses Fabrikats
und verspricht die bekannte reelle Bedienung.

Das Waarenlager ist: Katharinenstraße Nr. 370.

J. F. Werner et Sohn,

Schirmfabrikanten aus Berlin,

zeigen hiermit ergebenst an, daß die **seidenen und baum-**
wollenen Regenschirme mit Stahlgestelle, welche
vergriffen waren, jetzt wieder vollständig fortirt sind, und diese,
so wie sämtliche andere **Regenschirme**, im Duzend
wie im Einzelnen zu höchst billigen Preisen verkauft werden.
Der Stand ist am Markte, Ecke der 12. Budenreihe.



Ludwig

Hausding

von

Chemnitz

empfiehlt sich mit einem fortirten Lager seidener und baumwollener
Regenschirme und versichert die billigsten Preise. Sein Stand
ist am Markte, Katharinenstraßenecke gegenüber.

Mein Commissionslager

der echten Eau de Cologne

von Cramer & Comp. aus Köln, vormals E. F. Maria
Farina, empfehle ich zu den billigsten Preisen.

H. J. Douffet, Hainstraße, Lederhof.

Carl Schleicher,

Fabrikant feiner Nähadeln aus Schönthal bei Aachen,
empfiehlt außer seinem Lager extrafeinster Nähadeln auch alle
sonstige Gattungen der gangbarsten Nähadeln zu den billigsten
Preisen, nebst einer großen Auswahl von Strick- und Nähadel-
Eruis und Porzessuilles. Reichstraße Nr. 433, Maudrich's
Haus, parterre.

Gebrüder Hackenbroch

von

Cöln am Rhein

empfehlen zu gegenwärtiger Messe ihr Lager mit echten Bijou-
tieren, Werkzeugen aller Art für Gold- und Silberarbeiter.
Reichstraße Nr. 399, 2 Etage.

Fabrik silberplattirter Waaren.

Mit einem wohlfortirten bedeutenden Lager ihrer Erzeugnisse in
Wiener silberplattirten Waaren,
die sich durch Schönheit und Mannigfaltigkeit der Formen, wie
durch Dauerhaftigkeit und äußerst billige Preise aufs Vortheil-
hafteste auszeichnen, empfehlen sich aufs Beste

J. Machts & Comp. aus Wien,
zur Messe in Leipzig: Grimma'sche Gasse Nr. 7 u. 8, 2te Etage.

Die Tuch - Ausschnitt-Handlung von R. A. Rumschöttel,

Petersstraße, vom Markte herein rechts 3. Gewölbe,
empfiehlt ihr Lager von superf.inen niederländischen, mittelfeinen
und ordinären Tuchen, Halbtuchen und den neuesten fagonirten
und glatten Beinkleiderstoffen für den Winter.

J. J. N e f

aus Herisau,

Lager schweizer weißer Waaren.

Grimma'sche Gasse Nr. 593, 1. Etage.



Bruno Löscher,

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, erste Etage;
empfehlen sein aufs Vollständigste assortirtes Lager
französischer Tapeten,
veloutirter Fenster-Vorsetzer.

R. W. Hertz,

Hof-Juwelier aus Braunschweig, Reichsstraße
Nr. 430,

kauft zu den höchsten Preisen Juwelen und Perlen, und empfiehlt,
ein reiches Lager gefasster Juwelen, Perlen und feiner Bijouterien.

Friedrich Kortmann

aus Arnstadt

empfehlen sich für diese Messe aufs Neue mit seinen selbstgefertigten
Brückenwaagen

von allen Größen, und verspricht, unter Garantie für die Güte
des Fabrikats, die billigsten Preise. Da sich sowohl das hiesige
als auswärtige Publicum schon seit mehreren Jahren von der
Güte seiner Brückenwaagen vollkommen überzeugt hat, so enthält
sich derselbe allen weiteren Anpreisungen. Sein Stand ist am
Markte, zwischen der Hain- und Katharinenstraße, neben der al-
ten Waage. Lager von diesen Waagen hält fortwährend
C. F. Weithas, auf dem neuen Neumarkte Nr. 16.

Martin et Bauer

aus Wien,

Reichsstraße, Ecke des Salzgäßchens Nr. 583, 1ste Etage,
empfehlen ihr Lager von

Wiener Galanterie- und kurzen Waaren,
bestehend in den feinsten nach dem neuesten Geschmacke gearbeiteten
Gegenständen von Holz, Perlmutter, Bronze, Leder und
Stahl; desgleichen ihr sehr reich assortirtes Lager von

Wiener silberplattirten Waaren,
worunter ein schönes Sortiment ganz neuer hier noch nie gesehener
Wiener Stuhuhren sich besonders auszeichnet.

**Canevas-Papiere und Karten zum
Sticken**

empfehlen

Pietro Del Vecchio,
Ecke vom Markte und Barfußgäßchen.

Die Bijouterie-Fabrik

von

J. F. Backes & Comp.

aus Hanau

empfehlen ihr in den neuesten Gegenständen aufs Beste assortirtes
Lager. Reichsstraße Nr. 589, bei Herrn D. Luziani.

Adolph Meyer jun.,

Reichsstraße Nr. 537, dem Salzgäßchen gegenüber,
empfehlen sein Lager sächsischer Manufaktur-Waaren in
 $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ carr. Merinos, Mantelstoffen im modernsten
Geschmacke, Plaids und andere Tücher in allen Größen
und in den neuesten Dessins zu den billigsten Preisen.

Englisch Leinengarn und englisch wollen
Kammgarn

bei

Emanuel & Sohn

aus Bradford u. Hamburg.
Lager bei Carl August Simon, Brühl 422.

Henry Kendall

aus London und Birmingham

hat so eben erhalten und verkauft zu den billigsten Preisen
Eisenpapierbücher von 16 Gr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. pr. Stück, so
wie auch glaciertes Satinpapier für Stahlfedern, à Ries 3 $\frac{1}{4}$ bis
6 Thlr., in 8, 4, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Ries, Stahlfedern von 5 Gr.
pr. Gros u. Reichsstraße Nr. 584.



Da sich die Zweckmäßigkeit meiner hydraulischen Lampe

seit vorigem Winter vielfach bewährt und
auch in gegenwärtiger Messe den unges-
theilten Beifall des Publicums erworben
hat, so darf ich um so mehr die Herren
Galanteriewaaren-Händler hier-
auf aufmerksam machen, und sie erge-
benst auffordern sich des Nützens von der
praktischen Anwendbarkeit und dem schönen



reinen Lichte einer solchen Lampe zu überzeugen, um mich für die
herannahende Weihnachtszeit mit Aufträgen beehren zu können.
A. W. Sigismund aus Dresden.

Anzutreffen Markt, 5. Budenreihe, Rathhausseite, Eckbude rechts.

Die Werkzeug- und Kurz-Waaren-Handlung

von C. F. Laue,

Petersstraße Nr. 37,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager in allen Arten englischen und
deutschen Werkzeugen und Feilen, Bronzegeräthen, Berliner und
Nürnberger Saiten, Wiener Kapfellschrauben, Schraubstöcke,
Baus- und andere Schloffer, so wie überhaupt alle in dieses Ge-
schäft einschlagende Artikel und verspricht bei der strengsten
Reellität die billigsten Preise.

Eine Auswahl der neuesten

Umschlagetücher und Shawls

empfehlen zu dieser Messe

J. H. Meyer.

Das

Wiener Stuhuhren-, Bijouterie- und Galanterie-
Waaren-Lager des

C. W. Koch

befindet sich in der Reichsstraße, Kochs Hof, vorn heraus, 2te
Etage, und empfiehlt sich durch vorzügliche Güte der Waaren
und billige Preise.

Die Blumen-Fabrik

der Witwe Stange aus Berlin

hält zu dieser Messe ein Lager aller Gattungen von Blumen, Bouquets und Kränzen zu billigen Preisen; ihr Stand ist auf dem Markte, 4te Budenreihe, mit Firma versehen.

Französische Zwirne (6 drähtig).

Dem Verlangen meiner resp. Kunden zu entsprechen, habe ich mich entschlossen, meine franz. Zwirne in halben Ristchen à 24 Strähn couleure und 12 Strähn schwarz und weiß in div. Nummern, Preis 1 Thlr. 18 Gr. zu verkaufen.

H. J. Douffet, Hainstraße, Lederhose.

W. F. Mehlhose

unter dem Paulino, auf der Grimma'schen Gasse, verkauft lange Pfeifenröhre mit Spitzen, von 2½ bis 4 Gr., Porzellanabzieher von 1 bis 3 Gr., beschlagene Pfeifenköpfe von 1½ bis 6 Gr., Spazierstöcke von 2 bis 16 Gr., Reit- und Fahrpeitschen zum Fabrikpreise u. s. w.

Nicht zu übersehen!

Außerordentlich billig sollen sofort verkauft werden: Goldene Ringe (darunter Pfandsachen), als: Herrensiegelringe 2—3 Thlr., Damensiegelringe 1 Thlr. 12 Gr., kleine Herren- u. Damenringe 12 Gr. — 2 Thlr., Nadeln, doppelt und einfach 12 Gr. — 2 Thlr., Trauringe à Paar 2 Thlr., Ohrringe jeder Art 12 Gr. — 2 Thlr., Uhrhaken 3—4 Thlr., Uhrgehänge 3—5 Thlr., desgl. Ketten, Brosches, Medallions u. dergl., manches zu unglaublich billigen Preisen, Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Rechts Hofe schräg über.

Sobanne Elisabeth Schafft aus Gotha

empfiehlt sich ihren werthen Abnehmern mit den besten Braunschweiger, Gotthard und Göttinger Sevelat, sowohl schönen festen als auch frischgeräucherten, auch Blut-, Leber-, Trüffel-, Eulz- und Zungenwürsten; kleinen Würstchen mit und ohne Schalotten, schönem Schinken zu jeder Größe, auch Schinkenwurst Speck, geräuchertem Schweinefleisch, wie auch Hamburger Rindfleisch und Ochsenzungeln, noch schöner Winterwaare, wie auch frischgeräuchert. Alles ist ganz gut und die Preise billig. Stand und Niederlage wie immer: Thomaskäfigen, im Hause des Herrn Wolf Nr. 106.

Der Stickmuster-Verlag von G. E. Falbe

aus Berlin

zeigt seinen geschätzten Kunden an, daß das Lager von Stickmustern zu dieser Messe in den neuesten Dessins

Salzgäßchen, Nr. 405,

ist.

Meubles = Stoffe

und Gardinen = Zeuge empfiehlt in schönen Mustern und großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Platina-Zünd-Maschinen und Platina-Zünd-Schwämme

von vorzüglichster Zündkraft und Dauer,
unverbrennbare Sidibusse

und alle in dieses Fach einschlagende Bestandteile empfiehlt ein sehr reichhaltiges Lager, eigener Fabrik, zu den billigsten Preisen
Gottfried Piegler, aus Schönbach,
Gewölbe in Kochs Hofe.



Die Schwarzwälder Wanduhren-Niederlage von G. Blessing,

goldener Hirsch, Petersstraße Nr. 57,

empfiehlt sich von der größten bis kleinsten Sorte, im Ganzen wie einzeln, zu den möglichst billigsten Preisen.



Ein reich assortirtes Uhrenlager im Uhren-Magazin von G. Portius, Ecke d. Reichsstraße und Grimma'schen Gasse.

Nicht zu vergessen

bitte ich in dieser Messe mein wohl assortirtes Lager von Herren-Schlafrocken und Damenblousen, welche sowohl in Hinsicht der Schönheit und Zweckmäßigkeit der Façons, der Güte und Mannfaltigkeit der Stoffe, so wie der guten und eleganten Arbeit halber allen übrigen ähnlichen Fabrikaten als Muster dienen können.

J. Schulte, Fabrikant aus Berlin,
Katharinenstraße Nr. 410, Ecke vom Böttchergäßchen.

Die feinsten geschmackvollsten Korbwaren, in allen nur möglichen Mustern, empfiehlt zu den billigsten Preisen
W. Münch aus Schönhausen a. d. Elbe,
hier in Auerbachs Hofe.

Tapezierarbeiten.

Die in meinem Magazine so mannigfaltige Auswahl von Divans, Sophas, Ottomanen, Stühlen aller Art u., desgl. Refshaar-matrasen empfehle ich unter Zusicherung der billigsten Preise; auch wird für auswärtige Käufer die sorgfältigste und billigste Verpackung mit übernommen.

Fr. Aug. Kränzler, Tapezierer,
Magazin: neuer Neumarkt, Auerbachs Hof, Nr. 3, 1. Etage.

J. Bänziger aus Thal bei St. Gallen

hat neuerdings gestickte Kragen und Kleider aus seiner Fabrik erhalten. Leipzig, den 28. September 1838.

Die Königl. Porzellan-Manufactur in Berlin wird die gegenwärtige Leipziger Michaelismesse zum ersten Male mit einem vollständig assortirten Lager von weißen, so wie auch von bemalten und vergoldeten Porzellanen abhalten, und offerirt solche zu den Berliner Fabrik-Preisen; ihr Gewölbe ist in Auerbachs Hofe Nr. 29.

Gustav Schäfer aus Glauchau,

Reichsstraße, Kochs Hof, erste Etage,
empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von gestreiften und carrirten Merinos, wollenen Bombassettes, Meubles-Damaste in Halbwolle und Baumwolle in den neuesten Dessins und mehre in dieses Fach einschlagende Artikel.

Linirer = Arbeiten.

Bermittels einer Maschine, welche nach den besten englischen Modellen gebaut, liefere ich alle Linir-Arbeiten, nach aufgegebenem Muster, billig und vorzüglich gut, als: Papier zu Handlungsbüchern, Notenpapier u. s. w. Probeblätter, so wie auch fertige Schreibbücher liegen stets zur Ansicht und billigem Verkauf bereit. G. Bley, Buchbinder am alten Neumarkte.

So eben empfangen in Commission und verkauft zu Fabrikpreisen
Wachspapier
in verschiedener Breite zum Verpacken und Auslegen der Kisten
E. D. Löcher, am Markte.

So etwas kommt nicht wieder!

Stuhuhren

von seltener Schönheit, gut gehend 6—12 Thlr., Taschenuhren 3—4 Thlr., doppelte Sperrnucker 2 Thlr., Brillen mit Stahlgest. 12 Gr., Lorgnetten 18 Gr.—1 Thlr., Argentansporen 12 Gr.: Reichstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hofe schrägüber.

Die Niederlage ausländischer Fleischwaaren

von
Dorothea Weise aus Gotha
befindet sich diese Messe Grimma'sche Gasse Nr. 592, der Löwen-Apothek gegenüber, und nicht mehr im
Thomasgäßchen.

Das Neueste

von Lockentouren mit natürlichem Scheitel, äußerst zweckmäßig zu den jetzt so weit aus dem Gesicht stehenden modernen Hüten und Hauben, besonders für die Damen, wo die eigenen Haare zu dünn geworden sind oder die Farbe verändert haben, empfiehlt, nebst vielen andern ganz neuen Façons Haarlocken, so wie auch die modernsten Ballblumen in großer Auswahl

Herrmann Göbe,
Coiffeur, Hainstraße Nr. 201, 1. Etage.

Verschiedene Sorten Sammet,

von 1 Rthlr. 16 Gr. bis 2 Rthlr. 16 Gr. per Elle, empfiehlt
E. A. E. Pickenhahn,
Sammetmacher, am Gottesacker Nr. 1266.

Hört! Hört!

Eduard Lehmann, Fabrikant aus Berlin,
Markt- und Katharinenstraßen-Ecke, in der alten Waage,
empfehlen auch diese Messe sein aufs Geschmackvollste assortirtes Lager von Berliner Haus-, Morgen-, Reise- u. Schlaf-Röcken aus den neuesten Stoffen, als Coating, Valencia Tartar und Populin, sämtlich nach den neuesten, französischen, englischen, russischen, türkischen und deutschen Façons gearbeitet, zu den jetzt so beliebten auffallend billigen Preisen.
Gleichzeitig empfiehlt derselbe die neuesten Mützen, so wie auch Pelze.

Lager echter Havana-Cigarren

von Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 422.

Eine schöne Auswahl gefüllter und einfacher echter Harlemer und Berliner Hyazinthen

und alle andere holländische Blumenzwiebeln, Samereien u. u. empfiehlt in ganz zuverlässiger Waare zu möglichst billigen Preisen.
Carl Friedr. Riegschel, in Abtnaundorf und Leipzig,
während der Messe in Hohmanns Hofe, Petersstraße Nr. 32.

Auch findet man daselbst wieder aufs Neue andere seltene Sorten
schönblühender Georginen

Sonnabends und Dienstags und folgende Tage in reicher Auswahl ausgestellt, wovon Knollen fürs nächste Frühjahr käuflich abzugeben werden.

Die Silberwaaren-Fabrik und Prägeanstalt

von

W. F. Ehrenberg a. Berlin

hat ihr bisheriges Messlocal verlassen und ihr Lager in Nr. 404, Eckhaus von der Reichstraße und Salzgäßchen, 2 Treppen hoch, verlegt. Sie empfiehlt ihre reiche Auswahl großer und kleiner Silberwaaren in neuestem Geschmack.

Logis-Veränderung.

Hiermit zeigen wir unsern geehrten Geschäftsfreunden an, daß wir unser zeitheriges Local, Barfußgäßchen Nr. 234, verlassen haben und während dieser Messe im **Thomasgäßchen Nr. 111, 1 Treppe hoch**, logiren

Lösener & Schuch von Magdeburg.

Capitalgesuch. Es werden auf ein hier neugebautes Haus, welches sich auf 6000 Rthlr. v. r. interessiert, 2400 Rthlr. zu 4½ % Verzinsung als alleinige Hypothek gesucht durch
G. Stoll Nr. 285.

Zu leihen gesucht werden 1500—1600 Thlr. zur ersten und alleinigen Hypothek eines hiesigen Grundstücks durch Notar Ehrlich, neue Straße Nr. 1098, 2. Etage.

Es beabsichtigt ein zahlungsfähiger Mann — jedoch ohne Unterhändler — sich in der Stadt oder Vorstadt anzukaufen. Diejenigen, welche Häuser oder Häuser mit Gärten zu verkaufen willens sind, belieben ihre Forderung u. s. w. schriftlich versiegelt unter der Adresse F. R. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Wer vor dem Grimma'schen oder Hinterthore auch anderer Orten einen oder zwei Bauplätze zu verkaufen hat, beliebe schriftliche versiegelte Anzeigen unter Adresse O. L. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesuch. Ein in Altona etablirter Kaufmann sucht zur größern Ausdehnung seines Geschäftes Agenturen in sächs. und preuß. Fabrikaten jeder Art, würde auch sehr gerne Consignationen aller rentirenden Artikel übernehmen. Dessen ausgebreitete Verbindungen in Hamburg und im Holstein'schen bieten alle nur mögliche Vortheile dar, und ist zu ferneren mündlichen Besprechungen zu erfragen: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 20.

Anzeige.

Ein Reisender, der bereits für mehre sächsische Manufactur-Geschäfte, das Herzogthum Sachsen, Anhalt, Altmark u. Prignitz besucht, mit den besten Zeugnissen versehen ist, würde noch für einige andere derartige Geschäfte den Verkauf prov. übernehmen. Hierauf Reflectirende erhalten Auskunft bei

Herrn G. Junge & Sohn aus Apolda,
Schuhmachergäßchen Nr. 569.

Gesuch. Für ein Rattun- und Fabrikgeschäft wird ein Reisender gesucht, der wo möglich mit diesem Fache bekannt ist. Schriftliche Offerten beliebe man unter der Chiffre: E. E. post restante Leipzig, abzugeben.

Gesucht werden ein oder zwei Personen, welche gesonnen sind, mit in ein Logis zu ziehen, und Fleisergasse Nr. 245 parterre zu erfragen.

Gesucht wird Krankheits halber sogleich ein Dienstmädchen beim Mühlmüller in der Tuchhalle.

Gesuch. Einem mit guten Zeugnissen versehenen Dienstmädchen, das im Kochen nicht unerfahren ist, und sich gern und willig der Wartung kleiner Kinder unterzieht, kann zum 1. October ein Dienst nachgewiesen werden. Reichstraße Nr. 545, im Hofe rechts zwei Treppen.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Mädchen, das in der Küche erfahren ist und sogleich eintreten kann. Das Nähere bei J. G. Henze, in Reichels Garten.

Gesuch. Ein solider Mann, der 7-Jahre in einem Putzgeschäft, und zuletzt 8 Jahre in einem Bijouterie-Geschäft als Messehelfer gedient hat, sucht für künftige Messen eine ähnliche Anstellung bei einem die Messen besuchenden Handlungs-Hause. Er ist mit den empfehlendsten Zeugnissen versehen, und zu treffen in der Grimma'schen Gasse Nr. 577, 1 Treppe hoch.

Für eine Adressen H. L.

S. 1. D.

mit dem dem

diese am F. F.

klein jahr Bett hof

erste das

und sten nebl lenl ret.

und Eto 18 ten

stro Alt mi Cu

ne for ho leh

p G

ist th

p

b

Logis-Gesuch.

Für nächste Ostern wird in der Reichstraße oder im Brühl eine zweite Etage von 5 bis 6 Zimmern zu miethen gesucht. Adressen wolle man gefälligst in der Expedition d. Blattes, sub, H. L., abgeben.

Gesuch. Eine Köchin und ein Küchenmädchen werden zum 1. October in der Restauration zur Tuchhalle in Dienst gesucht.

Ein Buchhändler-Gewölbe mit daranstoßender Schreibstube ist von Ostern 1839 an, auf dem alten Neumarkte Nr. 672, zu vermieten.

Vermiethung. Ein Hausstand, sehr geräumig, ist noch für diese und die folgenden Messen zu vermieten. Der Stand ist am Markte Nr. 2, und zu erfragen am Markte Nr. 337, bei F. W. Bolle.

Vermiethung. Eine freundliche Stube mit Meubles, 2 kleine Treppen hoch, vorn heraus, im Böttchergäßchen, soll von Neujahr für alle 3 Messen vermietet werden, mit einem u. auch zwei Betten. Auskunft ertheilt der Kaufmann Hr. W. F. Mehlhose, im Gewölbe unter dem Paulino, Grimm. Gasse.

Vermiethung. Verhältnisse halber ist diese Michaeli eine erste Etage zu vermieten mit Aussicht nach der Promenade, und das Nähere in Nr. 255, am neuen Kirchhofe parterre

Messvermiethung.

In bester Meslage der Reichstraße Nr. 397 ist für nächste und folgende Messen ein geräumiges Verkaufs-Local in der ersten Etage, bestehend aus zwei Zimmern, eins mit großem Erker nebst Alkoven, zu vermieten, passend zu jedem beliebigen Waarenlager, vorzüglich aber für Bijouterie-, Gold- und Silberhandver. Leipzig, den 28. September 1838.

Messvermiethung. Für kommende Messen ist eine Stube und Kammer zu vermieten: Katharinenstraße Nr. 391, 3 Tr. hoch.

Vermiethung. An der Allee ist ein Familien-Logis, 2te Etage, von 3 Stuben und übrigem Zubehör, welches zu Ostern 1839 zu beziehen ist; auch kann auf Verlangen ein Stück Garten dazu abgetheilt werden. Das Nähere daselbst in Nr. 1090.

Vermiethung. Ein Gewölbe in der besten Lage der Reichstraße, auf der budenfren Seite, nebst Niederlage, Stube und Alkoven, ist von nächste Neujahr und folgende Messen zu vermieten, und das Nähere bei Herrn Carl Wagner, goldene Gule, Brühl, zu erfahren.

Vermiethung. Eine trockene Niederlage in der Katharinenstraße ist soaleich abzugeben. Näheres bei J. E. Andrae.

Vermiethung. Eine helle und freundliche Stube mit Alkoven, in der großen Feuerkugel, im Hofe rechts eine Treppe hoch, ist von jetzt an für das Winterhalbjahr an einen oder zwei ledige Herren zu vermieten. Näheres bei Darnstädt daselbst.

Zu vermieten und zu beziehen ist im neuen Anbaue ein Parterre-Local von 4 Stuben, 3 Kammern, Keller u. s. w. durch G. Stoll, Nr. 285

Zu vermieten ist für Ostern 1839 die zweite Etage in Nr. 371 auf der Katharinenstraße durch Adv. Schrey, Katharinenstr. Nr. 364.

Zu vermieten sind noch Stuben, 1 Treppe hoch, für diese Messen. Zu erfragen: Gewandgäßchen Nr. 622, parterre.

M a c h e r n.

Zum Erntefeste, Sonntag, den 30. September, ladet ergebenst ein Ernst Reinhardt.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Heute Concert im Café français vom Stadtmusikchore.

Baierscher Keller.

Der morgende Tag, an welchem ich im vorigen Jahre mein neues Etablissement eröffnete, veranlaßt mich zu besonderem Danke an meine verehrten Gäste, deren häufiger Besuch mir ein Beweis ist, daß sie meinen Wunsch, mir so viel als möglich ihren Beifall zu erwerben, gütig anerkennen. Ich bitte um Fortdauer ihrer Gewogenheit und ihres geneigten Zuspruchs im kommenden Jahre. — Ich werde dafür besorgt sein, daß meine werthen Gäste stets mit unverfälschtem Augsburger Biere, welches sich als eins der wohlgeschmecktesten und gesündesten bewährt hat, und sonst zur Zufriedenheit bedient werden.

J. M. Rechele.

Anzeige. Gestern empfing ich eine Sendung feinstes März-Lagerbier, aus einem fürstlichen Schlosse, welches ich von heute an zu 1 Gr. das Löpschen verschenke.

Leipzig den 29. September 1838.

J. A. Jahn, Petersstraße Nr. 114.

Anzeige. Auch während der Messe ist Sonntags Tanzmusik im Gasthose zu Lindenau.

Anzeige. Heute wird sich Herr Großmann auf der Violine mit Begleitung der Harfe bei mir hören lassen.

Rechele
im baierschen Bierkeller.

Morgen und Montag Apfelsuchen, gefüllt, Pflaumen, und and. Kuchen in Portionen.
Schulze in Stötterich.

Heute, den 29. September 1838,

Niedels Garten:**Großes Concert,**

wozu insbesondere Gelehrte, Beamte, Kaufleute und sonstige majorenne weinfähige Personen, so wie auch Zahnärzte und Pflanzsteker ergebenst eingeladen werden.

Anfang 2 Uhr.

Bedienung à cheval.

Freundschaftlicher Gruß!

Louis Drucker.

Offene Mohrenstellen!

Zum morgenden Messsonntage suche ich noch 6 Stück Halb Mohren zu engagiren.
Louis Drucker.

Verloren wurde am Donnerstage, den 27. September, Nachmittags gegen 4 Uhr ein goldenes Armband, in Form einer Schlange, die Augen von Türkisen, auf dem Wege durch die Grimma'sche Gasse, den Naschmarkt, das Rathhaus, den Markt (durch die Glasbuden), Barthels Hof, das Barsusspfortchen, um die Stadt nach dem Rosenthale. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung Grimma'sche Gasse No 758, 2 Treppen hoch abzugeben.

Verloren wurde am 27. dieses Monats in den Abendstunden von den drei Schwänen bis in die weiße Taube eine starke silberne Brille. Wer sie gefunden, wird höflichst ersucht, solche gegen eine angemessene Belohnung an den Hausknecht in den drei Schwänen abzugeben.

Verloren wurde auf dem Wege nach Connewitz ein Bund Schlüssel mit Haken. Abzugeben beim Hausmännchen in Nr. 861 gegen eine Belohnung.

Verloren wurden ein Paar schwarze Beinkleider, gefüttert mit Kitay, am Donnerstag Nachmittags. Der ehrliche Finder erhält bei Hrn. Zimmermann Sophia, in Meyers Hause im Brühl, eine gute Belohnung.

Abhanden gekommen, den 24. Sept.,

ist ein schwarzer Pinscherhund, die Ohren und der Schweif verschlitten, gelbe Pfoten und gelbe Punkte über den Augen; er hört auf den Namen: „Männel.“ Wer ihn zu Hrn. Buderus, Goldhahngäßchen Nr. 551, bringt, erhält 12 Gr. Belohnung.

Aufforderung. Die fremden Handelshäuser, welche die hiesigen Messen besuchen und in das Leipziger Adressbuch noch nicht aufgenommen sind, oder deren Verkaufsstelle verändert worden, werden hiermit ersucht, die dießfalligen schriftlichen Anzeigen noch während dieser Messe abzugeben bei

Wilhelm Starik, neuer Neumarkt Nr. 642.

Heute, Sonnabend den 29. September Abends 8 Uhr
General-Versammlung.

A. B.

Thorzettel vom 28. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.

Hr. Kfm. Demisch, v. Bittau, im H. de Ruffie. Hr. Kfm. Reber, v. Basel, im gr. Blumenberge.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Hr. Cand. Plenz, v. Rötten. Hr. Kfm. Jantz u. Hr. Kfm. Hochberg, v. Kaltshau u. Albst, unbest. Hr. Kfm. Kopp, von Duedlitzburg, in St. Wien. Hr. Kfm. Soderheim, v. Magdeburg, unbest. Hr. Hdlsm. Storgi, v. Mailand, im Einhorne. Hr. Kfm. Hirsch, von Halberstadt, in der Salzmeße. Hr. Amtm. Hauße, v. Schauchitz, im deutschen Hause.

Auf der Berliner ord. Post, 19 Uhr: Hr. Hdlsm. Zimmermann, von Dresden, bei Reagisch, und Hr. Hdlgsdiener Levin, von Berlin, bei Fränkel.

Hr. Seidenfärber Plantier, von Berlin, bei Limburger. Hr. Madler Erngbusch, v. Stettin, bei Freigang.

Auf der Halberstädter Eilpost, 15 Uhr: Hr. Lieuten. v. Wandrodt, v. Magdeburg, unbestimmt.

K a n f ä d t e r T h o r.

Hr. Kfm. Vogt, von Naumburg, im H. de Pol. Hr. Kfm. Werbach, v. Zempfad, in der Krone. Hr. Hdlsm. Ehrig, v. Karlsfeld, im Hahne. Hr. Gastw. Rungwig, v. Köpsten, in den 3 Ecken. Hr. Kfm. Seebach, v. Gehren, unbest. Hr. Baron Ungern-Sternberg, v. Frankfurt a. M., im Blumenberge. Hr. Domherr Schilling nebst Familie, v. hier, v. Naumburg zurück.

P e t e r s t h o r.

Hr. Kfm. Edelmann, v. Johannegeorgenstadt, bei Weniger. Hr. Kfm. Grobhäuser, v. Altenburg, in St. Wien. Hr. Commis Meier, von Schleiß, in Nr. 223.

H o s p i t a l t h o r.

Herr Kfm. Eliasberg, von Minst, in Reichels Garten. Herr Kaufm. Holfert, v. Frankenberg, bei Peidenreich. Hr. Kfm. Schieferdecker, v. Chemnitz, bei Jaspis. Hr. Hdlgsreis. Schröder, von Gotha, im Schilde. Hrn. Kst. Richter u. Strauch, v. Chemnitz, in St. Hamb. Dem. Heber u. Hr. Kfm. Beier, v. Chemnitz, in Nr. 509 u. 533. Auf der Nürnberger Dilligence, um 5 Uhr: Mad. Lotterot, v. Plauen, unbest., Mad. Gräbner, v. Reichenbach, in der w. Taube, u. Dem. Teuscher, v. Plauen, im Rosenkranze.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.

Auf der Dresdener Dilligence: Hr. Det. Schmidt, v. Dschag, in St. Berlin.

Die Eilenburger Dilligence.

Hr. Kfm. Mai, v. Liebenau, im Hirsche. Hr. Pferdehrlr. Landsberger, v. Bojanowo, bei Göttlich.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Hr. Buchhrlr. Westermann, von hier. Hr. Graveur Löwenberg, von Hannover, unbest. Hrn. Kst. Stud. us und Krieger, v. Pilsbheim, im Blumenberge u. unbestimmt. Hr. Hdlgsreis. Wontowsky, von Wiltsch, u. Hrn. DD. Barriés und Fischer, v. Halle unbest. Hr. Hdlsm. Engelhardt, v. Erfurt, im Hahne. Hr. Modewarenhändler Schaffert, v. Berlin, im Schilde.

K a n f ä d t e r T h o r.

Auf der Merseburger Post, um 8 Uhr: Hr. Landrichter Weigel, von Merseburg, unbestimmt.

Hr. Hdlsm. Bod n. Hr. Water Volgt, von Döckweissbach, unbest. Hr. Justitiar Wegner, v. Weßensfeld, unbestimmt.

P e t e r s t h o r.

Hr. Kfm. Stichert, von Berdau, bei D. Mothes. Hr. Wollhändler Schmidt, v. Grünberg in Nr. 113. Hr. Kfm. Carus, v. Zeitz, unbest. Hr. Hdlsm. Wötcher, v. Gera, bei Engemann. Hr. Pastor Wagner, v. Gerspernsdorf, bei Koch. Hr. Stadtrath Kämmerer, v. Zeitz, in den 3 Königen. Hr. Commis Ludo, v. Berlin, in Nr. 752. Hr. Hdlsm. Tröpschel, v. Saalfeld, unbest. Hr. Wagenfabr. Frohe, v. Zeitz, in der Henne. Hr. Wagenfabr. Dix, v. Gera, bei Fesse.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Chemnitzer Eilpost, 18 Uhr: Hrn. Kst. Eisenstud u. Jentsch, v. Chemnitz, unbest. u. in Wägners Hause, u. Mad. Reinhardt, v. Bschopau, in Krasts Hofe.

Hr. Kfm. Franke, v. Annaberg, bei Franke. Hr. D. Bauer, v. Htre, v. Chemnitz jur. Hr. Commis Pohl, v. Merseburg, unbestimmt. Auf der Grimma'schen Post, 18 Uhr: Mad. Jähmig, v. Grimma, unbest. Auf der Dresdener Nacht-Eilpost, 19 Uhr: Hrn. Hdlst. Just u. Fek, v. Philadelphia, unbest., und Hr. Kürschner Horwitz, v. Zeplitz, in St. Hamburg.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.

Hr. Kfm. Thomas, v. Dresden, u. Hr. Hdlgsreis. Schröpfer, von Bennshausen, unbest. Hr. Det. Strauß, v. Zorgan, im bl. Kasse.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Hr. Kfm. Knevels, von Magdeburg, bei Sparich. Hrn. DD. Kuhlmann u. Heinrichsen v. Kummerfeld u. Wostau, unbest. Hr. Kfm. Markwald, v. Berlin, im Blumenberge.

Auf der Berliner Eilpost, um 1 Uhr: Mad. Falk, von Berlin, Hr. D. Bat u. Hr. Haug. Brit, v. Bamberg, unbest. Hr. Consiß.-Rath v. Kettelhdt, v. Rudolfsadt, bei Koch, Hr. Oberforstmr. v. Schönfeld, im H. de Ruffie, Hr. Uhrm. Friedlein, v. Krakau, in Nr. 606, Hr. Kfm. Hirsch, v. Danzig, bei Magnus, Hr. Hdlgsreis. Brill, v. Frankfurt, im H. de Pol., u. Hr. Kfm. Goldstein, v. Berlin, unbest.

K a n f ä d t e r T h o r.

Hr. Major v. Preylowitz, v. Berlin, im Blumenberge.

P e t e r s t h o r.

Hr. Kfm. Schmidt, v. Reichenbach, bei Wappler. Frau Hauptmann Pflugrath, v. Zeitz, im H. de Pol. Hr. Kfm. Groß, v. Altenburg, im Gute.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Kfm. Esche, v. Limbach, in Nr. 403.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.

Hr. Hdlsm. Sabor, v. Wollstein, in Nr. 406. Hr. Partic. Hellwig, v. Sorst, im gr. Blumenberge.

Auf der Dresdener Nachm.-Eilpost: Hr. Det. Rint, v. Kopenhagen, Hr. Partic. Dittenheimer, v. Stuttgart, u. Hrn. Regoj. de Lima u. de Campos, v. Lissabon, unbestimmt.

H a l l e' s c h e s T h o r.

Fräul. v. Flaten, v. Schmiedeberg, im H. de Pol. Hr. Zuckerflecker Schnittmann u. Hr. Kfm. Marcusse, v. Magdeburg, im Palmbaums u. bei Fenthol. Hr. Insp. Gottk., v. Schöna, unbest. Mad. Drath u. Hr. Schönsfärber Rodigsch, v. Dessau, im bl. Pechte u. unbest.

K a n f ä d t e r T h o r.

Hr. Det. Scheumann, v. Querfurt, in der Kants. Hr. Stud. Ketz, v. hier, v. Jena zurück.

Auf der Frankfurter Eilpost, um 3 Uhr: Hr. Kfm. Dagenbruch, von Weimar, im gr. Schilde, Hr. Adv. D. Schellwig, v. hier, v. Erfurt zurück, Hr. Amtspophysikus D. Göring, v. Kreuzburg, im H. de Prusse, u. Hr. Kfm. Bouchero, v. Paris, unbest.

Hr. Stud. Helm, v. Genf, unbest. Hr. Apoth. Sittig, v. Gotha, und Hrn. Hdlgsreis. Matthes u. Böller, v. Elterlein und Frankfurt, in St. Hamburg, Hr. Hdlsm. Junker, v. Waltershausen, v. Schmiere.

P e t e r s t h o r.

Hr. Kfm. Schuchardt, von Waldenburg, im Gute. Hrn. Kst. Brehm u. Wehlhorn, v. Neustadt a. d. D., im gold. Arme u. im gr. Schilde. Hr. Pastor Jörn, v. Lobstädt, bei Hättner. Hr. Postath D. Päncl, v. hier, v. Heudewalde zurück.

H o s p i t a l t h o r.

Hr. Amtsrath Buchschwerdt, v. Kaufungen, im gr. Blumenberge. Hr. Hr. Partic. Müller, von Penig, bei Müller. Hr. Oberstallmeister u. Seebach, v. Altenburg, im deutschen Hause. Hr. Hdlsm. Lust, v. Redwitz, im blauen Kasse. Hrn. Fabr. Triaks und Kretschmar, von Waldenburg, im Rosenkranze.

B a h n h o f.

Zweite Fahrt v. gestern, Abends um 5 Uhr: Hr. Kfm. Rantor, von Zeplitz, in Nr. 751. Hr. Adv. Schubert, v. hier, v. Weissen zurück, Hr. Wollhrlr. Pietsch, v. Weissen, u. Hr. Rittergutsbes. v. d. Beck, v. Dallwitz, unbest., Hr. D. Schwägerchen, v. hier, v. Willschütz jur., Hr. Chemiker Bertrand, von Richmina, unbest., und Hr. Senator Bander, v. Prettin, im Rosenkranze.